

Herr Kuhnke vom Ingenieurbüro Kreuzer und Guttman stellt die Entwurfsplanung des Radweges entlang des Jabachs zwischen der Hauptstraße und der Kleingartenanlage mit zwei Ausbauvarianten vor. Es könnte eine asphaltierte Bauweise (ca. 260.000 EURO) oder eine wassergebundene Wegdecke (ca. 230.000 EURO) gewählt werden.

Herr Kuhnke schlägt dem Ausschuss eine asphaltierte Bauweise vor.

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr beschließt unter folgenden Bedingungen und Auflagen die asphaltierte Bauweise:

- Das Ingenieurbüro Kreuzer und Guttman prüft, ob die Gehwegbreite von 2,50 m auf 3,00 m ausgeweitet werden kann.
- Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Aggerverband über eine mögliche Kostenbeteiligung zu verhandeln.
- Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Land Nordrhein-Westfalen über Fördermöglichkeiten zu verhandeln.
- Die Planung wird dem Rhein-Sieg-Kreis erst vorgelegt, wenn die Gespräche mit dem Aggerverband abgeschlossen sind.